

Sonntag, 26. August 2018

**PANoramaWanderung**

# Alemannenweg Hutzelstraße Kuralpe



**Rundwanderung:** Kuralpe – Alemannenweg – Römersteine/Beedenkirchen – Gassenkopf – Almen – M2 – Sühnekreuz – Allertshofen – SiebenTurmblickHütte – Hof Grünau – Hutzelstraße - Kuralpe

Weglänge:	ca. 14 km
Gehzeit:	4,5 Stunden
Profil:	mittelschwer
Wanderführer:	<b>Franz und Brigitte Gruber</b>
Treffpunkt:	8.30 Uhr (Abfahrt) Lidl Parkplatz Hemsbach (Bildung von Fahrgemeinschaften)
Anmeldung:	bis Freitag 24. August, Tel. 06201/73639

Wir fahren mit PKW vom Lidl-Parkplatz über Auerbach-Balkhausen zum Parkplatz Kuralpe (Fahrstrecke 22 km).

**Am Parkplatz Kuralpe ist der Ausgangspunkt** unserer Rundwanderung, eine anspruchsvolle Wanderstrecke mit tollen Panoramablicken und besonders reizvoller Landschaft, bergauf und bergab, vorbei an Ortschaften, durch kleine Wälder, Wiesen und Äckern.

Unsere Wanderung führt zuerst entlang am Alemannenweg vorbei an Beedenkirchen (Parkplatz Römersteine) in Richtung Brandau.

*Der Alemannenweg wurde im September 2008 als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland ausgezeichnet. Für die Auszeichnung sind ein hoher Anteil an naturbelassenen Wegen eine nutzerfreundliche Markierung und abwechslungsreiche Landschaft und ein hohes Erlebnispotential erforderlich.*

Am Brandauer Kreuz verlassen wir den Alemannenweg und folgen der Markierung M2 (Modauer Weitblickweg) bis nach Allertshofen, wo uns der Grillplatz zu einer Pause einlädt. Gut gestärkt wandern wir stetig bergauf bis zur 7-Turmblick-Hütte mit fantastischem Rundblick. Weiter auf wunderschönem Waldweg gelangen wir zum Hof Grünau mit Blick auf den Windpark Neutscher Höhe mit fünf Windkraftanlagen.

Bei gutem Wetter kann man auch die Skyline von Frankfurt sehen

Nun folgen wir dem Europäischen Fernwanderweg E1 der derzeit vom Nordkap bis Salerno im Süden Italiens verläuft.

*Die Straße wird auch Hutzelsstraße genannt und gehört zu den schönsten Panoramawegen zwischen Steigerts und der Kuralpe und gleichzeitig auch zu den ältesten Handelsstraßen im Odenwald. Sie wurde im 1. Jh. nChr. angelegt und von den Römern auf ihrem Weg vom Felsberggebiet über Frankenhausen nach Ober-Ramstadt und Dieburg benutzt. Als Panoramaweg bietet er traumhafte Aussichten sowohl nach Westen über das Rheintal als auch nach Osten in Richtung Otzberg und Neunkircher Höhe. Vermutlich aus Hutzels hergeleitet, das Schotter hieß zum verfüllen von Löchern der Straße.*

Das weiße Kreuz, das im Odenwald jetzt grün auf weißem Spiegel ummarkiert wurde, begleitet uns bis zu unserem Ziel die Kuralpe.

Nach einer anspruchsvollen Wanderung haben wir uns nun eine Einkehr verdient, wo wir aus der reichlichen Auswahl der Speisekarte belohnt werden.

**Gäste sind wie immer herzlich willkommen**

**ODENWALDKLUB**

wir wissen



**HEMSBACH**

wo's lang geht